

ZENTRALES DATENBLATT ZU DEN KUNDENVERMÖGEN („CAKID“)

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen zu den Kundenvermögen, und wie diese Vermögenswerte geschützt werden. Dieses Dokument ist kein Marketingmaterial. Die Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben und sollen Sie darüber aufklären, wie Ihre Vermögenswerte gehalten werden und welche möglichen Risiken bestehen. Wir empfehlen Ihnen, dieses Dokument zu lesen, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

AvaTrade EU Limited („AvaTrade“) ist eine von der Central Bank of Ireland („CBI“) zugelassene und beaufsichtigte irische Investmentgesellschaft, die nach den Vorschriften 2007 der Europäischen Gemeinschaft (Markets in Financial Instruments) („MiFID“) arbeitet. Avatrade wurde ebenfalls von der CBI ermächtigt, Kundenvermögen nach den Client Asset Regulations 2015 („CAR“) zu halten.

Client Asset Regulations 2015 (CAR)

Die CAR regeln den erforderlichen Schutz von Kundenvermögen, die von CBI beaufsichtigten Unternehmen gehalten werden, und für die die MiFID gelten. Die CAR sind in sieben Rubriken unterteilt und nachstehend aufgeführt. In diesen sieben Rubriken werden die von der CBI als wichtig angesehenen Kerngrundsätze für die Führung von Kundenvermögen nach der Kundenvermögensordnung dargestellt.

| | |
|---------------------------------|--|
| Segregation | Alle Kundenvermögen werden getrennt von den unternehmenseigenen Vermögenswerten geführt. Dies umfasst die buchmäßig getrennte Erfassung ebenso wie Vereinbarungen über benannte Personen. |
| Kennzeichnung und Registrierung | Die Kundenvermögen werden in den internen Aufzeichnungen des Unternehmens eindeutig ausgewiesen. Externe Parteien sind verpflichtet, Kundenvermögen als solche zu kennzeichnen und sie als getrennt von dem Unternehmensvermögen zu erkennen. |
| Abstimmung | Die Aufzeichnungen werden so geführt, dass es für das Unternehmen möglich ist, für jeden Kunden ein genaues Bild der Kundenvermögen zu erstellen. Diese Konten stehen jederzeit und ohne Verzug zur Verfügung. Das Unternehmen führt einen regelmäßigen Abgleich über die angelegten Aufzeichnungen des Unternehmens und die Aufzeichnungen externer Parteien durch. |
| Tägliche Abrechnung | Das Unternehmen gewährleistet für jeden Arbeitstag, dass die gesamten gehaltenen Kundenanlagen genau dem Betrag entsprechen, die im Namen der Kunden gehalten werden sollten. Die tägliche Abrechnung ist zum Geschäftsschluss und mit Bezug auf den vorherigen Geschäftstag vorzunehmen. |

| | |
|----------------------------------|---|
| Kundenoffenlegung und Zustimmung | Für die Kunden werden Informationen bereitgehalten, wie und wo ihre Vermögenswerte gehalten werden, und welche Risiken sich daraus ergeben. Darüber hinaus werden Kunden informiert, wenn Vermögenswerte innerhalb einer geschützten Ordnung gehalten (oder auch nicht gehalten) werden. |
| Risikomanagement | Das Unternehmen richtet geeignete Systeme und Kontrollmechanismen ein, um Risiken in Bezug auf die Kundenvermögen zu erkennen. Gegebenenfalls werden korrigierende Kontrollmaßnahmen durchgeführt, um den festgestellten Risiken entgegenzuwirken und sie zu mindern. |
| Prüfung | Die Verfahren und Kontrollen über die Vermögenswerte der Kunden unterliegen externen Wirtschaftsprüfungen des Unternehmens. Darüber hinaus überprüft die Compliance-Funktion im Rahmen des Compliance-Monitoring-Programms die Anwendung der Verfahren für die Vermögenswerte der Kunden. |
| | |

Was sind Kundenvermögen?

Die Kundenvermögen sind Geldmittel, die die Kunden von AvaTrade bei AvaTrade einzahlen. Die Kundenvermögen umfassen auch Geldmittel, die von einem Kunden von AvaTrade gehalten werden und die Erlöse aus der Schließung von profitablen Handelspositionen darstellen. Daher stellen die Kundenvermögen den Wert der auf einem Kundenkonto bei AvaTrade gehaltenen Eigenmittel dar.

AvaTrade ist nach dem irischen Statutory Instrument Nr. 104 von 2015 gemäß des Zentralbankgesetzes 2013 (§ 48 (1), Überwachung und Durchsetzung) und den Vorschriften 2015 zu Kundenvermögen für Wertpapierfirmen, verpflichtet, Kundengelder zu führen und zu schützen.

Um das irische Statutory Instrument Nr. 104 von 2015 einzusehen, klicken Sie bitte [Hier](#)

Um die Irischen Richtlinien der Central Bank über die Vorschriften zu Kundenvermögen für Wertpapierfirmen einzusehen, klicken Sie bitte [Hier](#)

Bitte beachten Sie: Obwohl es Zweck der Kundenvermögensordnung ist, den Umgang mit den Kundenvermögen zu regulieren und zu schützen, können nie alle Risiken in Bezug auf die Kundenvermögen vollständig ausgeschlossen werden wie zum Beispiel solche, die durch Betrug oder Fahrlässigkeit entstehen. Darüber hinaus kann die Kundenvermögensordnung weder für eine Werterhöhung oder Verminderung der Anlagen verantwortlich sein, sondern dient dem Schutz der Mittel, zu deren Haltung sich Wertpapierfirmen verpflichten, entsprechend dem Wert von Kundeninvestments.

FAQs zum Kundenvermögen

| | |
|-----------------------------------|---|
| Wo werden meine Einlagen geführt? | Zur Führung der Vermögenswerte der Kunden hat AvaTrade sogenannte Kundenvermögenskonten bei mehreren internationalen Bankinstituten eröffnet. Diese sind: |
|-----------------------------------|---|

| | |
|---|---|
| | <ol style="list-style-type: none"> 1. die Danske Bank AS („Danske“) in Irland und Polen. 2. die Unicredit S.A. („Unicredit“) in Italien. <p>Alle auf diesen Konten geführten Kundengelder unterliegen Vereinbarungen, die darlegen, dass diese Mittel nicht zum Eigentum von AvaTrade gehören und unter keinen Umständen von diesen Banken dazu verwendet werden können, um geschuldete Beträge von AvaTrade auszugleichen.</p> |
| <p>Nach welchen Kriterien wählt Avatrade die Bankkonten aus, wo meine Mittel gehalten werden?</p> | <p>AvaTrade hält Kundengelder nur bei solchen Banken, die von Rating-Agenturen wie Moody's oder S&P mit B oder höher bewertet werden.</p> |
| <p>Was passiert im Falle eines Zahlungsausfalls von AvaTrade?</p> | <p>Im Falle eines Zahlungsausfalls oder einer Liquidation von Avatrade ist ein zusätzlicher Schutz für Privatkunden vorgesehen, der in der Inanspruchnahme der Investor Compensation Company Ltd („ICCL“) besteht, die nach dem Anlegerentschädigungsgesetz 1998 gegründet wurde.</p> <p>Die ICCL wird mit Beiträgen aus der Finanzdienstleistungsindustrie finanziert, und AvaTrade ist ein Mitglied der ICCL. Einzelheiten dieser Regelung sind unter www.investorcompensation.ie verfügbar.</p> <p>Kundenkonten von Privatanlegern sind nach den ICCL-Regeln zu 90% des verlorenen Geldes und bis zu einem Höchstbetrag von 20.000 € geschützt.</p> |

Externe Aufsicht und Sicherungsmaßnahmen

Die eingerichteten Kontrollmaßnahmen innerhalb von AvaTrade unterliegen der Überwachung und Kontrolle durch eine Reihe von externen Parteien. So überwacht die CBI die Kundenvermögensaktivitäten des Unternehmens. Im Rahmen der bestehenden Bestimmungen ist das Unternehmen verpflichtet, der CBI monatlich und jährlich Bericht zu erstatten.

Diese Informationen gehen in die Risikoüberwachungssysteme der CBI ein. Darüber hinaus kann die CBI Vor-Ort-Inspektionen zu den Unternehmensoperationen durchführen. Diese Inspektionen unterliegen nur sehr kurzfristigen vorherigen Ankündigungen, so dass das Unternehmen jederzeit auf einen solchen Fall vorbereitet sein muss.

Der Umgang mit den Kundenvermögen von AvaTrade und die Gewährleistung ihrer Sicherheit unterliegen externen Prüfungen durch externe Prüfer. Diese werden derzeit alle sechs Monate von unseren externen Prüfern durchgeführt.

Die aktuell beauftragte Prüfungsgesellschaft ist Grant Thornton, die in diesem Bereich über eine erhebliche internationale Expertise verfügt.

Was sind die Hauptrisiken bei der Sicherung von Kundenvermögen?

Kontrahentenrisiko

Ein Kontrahentenrisiko, auch Ausfallrisiko genannt, ist das Risiko, das besteht, wenn eine Gegenpartei für die Erfüllung einer Transaktion keine Leistung erbringen kann, zu der sie verpflichtet ist. Darüber hinaus

kann der Wert einer Anlage negativ beeinflusst werden, wenn diese in einer Einrichtung gehalten wird, die von einer Insolvenz oder sonstigen finanziellen Schwierigkeiten (Zahlungsausfall) bedroht ist.

Operationelles Risiko

Das operationelle Risiko ist die Gefahr von Verlusten infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen oder Systemen oder durch externe Ereignisse. Für jedes Unternehmen besteht die Gefahr, dass ihre Mitarbeiter, Prozesse und Systeme unzulänglich sind, und dass Verluste aus Fehlern und ineffektiven Aktivitäten entstehen können. **Betrugsrisiko** Das Risiko von Betrug bezieht sich auf eine vorsätzliche Täuschung zur Erzielung eines persönlichen Vorteils oder die Hinzufügung eines Schadens für eine andere Person innerhalb oder außerhalb des Unternehmens.

Sammelkontenrisiko

AvaTrade führt für seine Kunden Sammelkonten. Ein Sammelkonto enthält Vermögenswerte von mehreren Kunden. Hier besteht das Risiko, dass im Falle der Insolvenz des Kreditinstituts, der betreffenden Partei oder der berechtigten Depotbank die Einstufung der Vermögenswerte in den Sammelkonten als Kundenvermögen von einem Insolvenzverwalter nicht erkannt wird oder dass die Anerkennung einer solchen Einstufung verzögert wird, wodurch AvaTrade die Fähigkeit zur Kontrolle Ihres Vermögen verliert oder es zu Verzögerungen kommt.

Risikominimierungskontrollen

Auch wenn ein Unternehmen nie alle Gefahren ausschließen kann, sind MiFID-Firmen wie AvaTrade, die den Vorschriften 2007 der Europäischen Gemeinschaft unterliegen (Markets in Financial Instruments) (MiFID-Richtlinien), verpflichtet, angemessene Strategien und Verfahren vorzusehen, die das Risiko eines Zahlungsausfalls eines Unternehmens nach den Bestimmungen der MiFID-Vorschriften erkennen. Darüber hinaus müssen MiFID-Firmen ihre Systeme überwachen und sie in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit und Wirksamkeit hin überprüfen sowie in Übereinstimmung mit den Vorschriften interne Kontrollmechanismen und Vorkehrungen treffen, umsetzen und aufrechterhalten und geeignete Maßnahmen ergreifen, um Mängel im Hinblick auf die Einhaltung der Verpflichtungen des Unternehmens abzustellen.

Die auf Kundenkonten gehaltenen Kundenvermögen bei Avatrade sind gesicherte und isoliert gehaltene Vermögenswerte und werden von dem Vermögen von AvaTrade getrennt gehalten. AvaTrade hat umfangreiche Kontroll- und Risikomanagementverfahren eingerichtet, um die Vorgaben der Kundenvermögensordnung einzuhalten, wodurch die fortlaufende Trennung von Kundenvermögen und dem Vermögen von AvaTrade gewährleistet wird.

Offenlegung

AvaTrade wird seine Kunden per E-Mail unterrichten, wenn wesentliche Änderungen an den CAKID vorgenommen werden.

Weitere Angaben

Falls Sie weitere Informationen in Bezug auf die Kundenvermögen wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf:

AvaTrade EU Limited, Five Lamps Place, Amiens Street, Dublin 1

E-Mail: compliance@avatrade.com Web: www.avatrade.ie.

AVA Trade EU Ltd, firmierend als AvaTrade, wird von der Central Bank of Ireland beaufsichtigt - Lizenznummer C53877. Diese zentralen Anlegerinformationen zum Kundenvermögen entsprechen in ihrer Korrektheit dem Stand vom 1. Oktober 2016.